

rervorschläge einbringen, wo es besonders gut mit dem Erfahrungsaustausch und mit der Einführung der Neuerermethoden und der Übermittlung der Erfahrungen dieser Neuerer steht.

Eine solche Arbeit mit den Kadern bringt großen Erfolg, weil es die wichtigste Aufgabe der Parteifunktionäre ist, die Erfüllung und Übererfüllung der Pläne zu sichern, die Arbeitsproduktivität zu steigern, mehr Bruttoproduktion zu bringen und die Selbstkosten zu senken.

Zur Kontrolle der Beschlüsse

Eine sehr wichtige Frage ist die der Kontrolle der Beschlüsse, sowohl der Beschlüsse der Partei und Regierung als auch der eigenen Beschlüsse, die man selbst gefaßt hat. Um die Durchführung der Beschlüsse zu organisieren, entsenden wir die Mitarbeiter des Apparates des Gebietskomitees in die einzelnen Betriebe, in die Kollektiv- und Sowjet wirtschaften usw. Wenn wir dieses Aktiv an die Basis schicken, stellen wir ihm nicht in erster Linie die Aufgabe, Material zu sammeln — das ist eine zweit- oder drittrangige Frage —, sondern die, an Ort und Stelle zu helfen, die Beschlüsse richtig durchzuführen. Die Genossen studieren also die Beschlüsse der Partei und Regierung usw. und berichten dann, angewandt auf die örtlichen Verhältnisse, in den Parteiversammlungen, Aktivtagungen usw. darüber, wie dort die Beschlüsse durchgeführt werden müssen. Nach den Informationen, die die Genossen, die sich an der Basis befinden, dem Gebietskomitee übermitteln, trifft dieses seinerseits eventuell notwendige Maßnahmen.

In unserem Gebiet ist es, sagen wir, in einem Rayon, mit der Erfassung der Milch schlecht bestellt. In solchem Falle ruft der betreffende Sekretär des Gebietskomitees den entsprechenden Rayonsekretär an. Er bittet diesen Genossen in die Gebietsleitung. Die Frage wird dann auf die Tagesordnung des Büros der Gebietsleitung gesetzt. Der Genosse Rayonsekretär wird dann auch in der Plenartagung auf dem Aktiv kritisiert, und es werden dann alle Maßnahmen getroffen, daß dieser Rayon sein Milchaufkommen, seine Aufgabe, erfüllt. Das gleiche trifft natürlich für alle übrigen Arten der Produktion und des Aufkommens an landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu.

Unsere Hauptaufgabe auf dem Gebiet der Landwirtschaft ist es jetzt, eine gute Maisernte zu erzielen. Wie Sie wissen, widmet Genosse Chruschtschow dem Mais seine ganz besondere Aufmerksamkeit. Genosse Chruschtschow fordert zunächst, daß der Mais gut gesät wird, daß er im Quadratnestpflanzverfahren gesät wird, daß 40 000 Pflanzen auf einen Hektar kommen. Im Frühjahr entsandte das Gebietskomitee der Partei seine Mitarbeiter an die Basis, damit sie sich darum kümmern, daß der Mais gut ausgesät wird. Wir haben im Frühjahr einige Fälle gehabt, wo der Mais schlecht ausgesät worden war. Zwei Direktoren von Sowchosen haben wir dafür abgelöst. Andere wurden in der Presse kritisiert.

Zum Arbeitsstil der Funktionäre

In der politischen Massenarbeit lenkten wir ebenfalls die Hauptaufmerksamkeit auf die Erfüllung der Produktionspläne. Das Wichtigste dabei ist die Organisation des sozialistischen Wettbewerbs. Die Parteiorganisation des Gebietes schenkt dieser Frage sehr große Aufmerksamkeit. Jeder Kolchos, jeder Sowchos und jeder Betrieb steht im Wettbewerb mit einem gleich gelagerten Nachbarbetrieb, wo also ähnliche Bedingungen vorhanden sind. Jeder Rayon, jeder Kreis steht im Wettbewerb mit einem anderen Kreis, jede Stadt mit einer anderen Stadt. Unser Gebiet steht im Wettbewerb mit dem Gebiet Krim und mit der Stawropoler Region. Die Stadt Rostow steht im Wettbewerb mit der Stadt Lwow. Unser Landmaschinenbetrieb Rostselmasch steht im Wettbewerb mit der Landmaschinenfabrik in Charkow. In den Kollektiv- und Sowjet wirtschaften stehen die Brigaden unterein-